IGS SÜD Langenhagen

Grund- und Gesamtschule

IGS SÜD Langenhagen
Angerstraße 12
30851 Langenhagen

www.igs-sued.de
info@igs-sued.de

Bernard Ksiazek
Komm. Didaktischer Leiter
Telefon: 0511-78698-24
bernardksiazek@igs-sued.de

An die Eltern und Erziehungsberechtigten sowie
die Schüler*innen der SEK I

Langenhagen, den 18.04.20

Liebe Schüler*innen,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach Wochen der Schulschließung steht nun der erste Schritt zu einer stufenweisen Öffnung der Schulen an. Wie Sie vermutlich bereits aus den Medien erfahren haben, beginnt ab dem 22. April für alle Schüler*innen das verbindliche „Lernen zu Hause“ (Homelearning).

Anbei finden Sie einige Hinweise, mit denen wir die Arbeit in der kommenden Woche beginnen wollen. Es ist durchaus möglich, dass sich einzelne Aspekte als nicht passend erweise und nachjustiert werden müssen.

„Lernen zu Hause“ / Homelearning

1. Die Fachbereichsleitungen informieren die Kolleg*innen der jeweiligen Fachgruppen (bis zum 20.04.20, 12 Uhr) darüber, welche Inhalte gestrichen werden + welche Inhalte noch verbindlich sind.

2. Aufgaben werden hauptsächlich über das Aufgaben-Modul unter IServ für Ihre Kinder eingestellt werden. Dabei beachten die Fachlehrkräfte die individuellen Lernvoraussetzungen und die Hinweise zum ökonomischen Umgang mit Unterrichtsmaterialien.

3. Die Hauptkommunikation erfolgt über das Klassenlehrerteam. Dieses wird 1x/Woche den Kontakt zur Klasse suchen.

4. Sollte das digitalisierte Lernen Sie und Ihre Kinder vor technische Probleme (kein Endgerät / Drucker o.ä.) stellen werden Ausdrucke der Aufgabenstellungen an Ihre Kinder verschickt.

5. Jede Lehrkraft bietet 1x/Woche eine 90-minütige (alternativ 2x/45 Min.) feste Sprechstunde an. Individualisierte Absprachen sind ebenfalls möglich. Sie werden über die Sprechstunden von den Fachlehrkräften und/oder der entsprechenden Jahrgangsleitung informiert.

6. Der Datenschutz wurde gelockert. Somit ist eine Videokonferenz über FaceTime, Skype oder Zoom möglich. Ebenfalls haben wir als Schule unter IServ das Modul „Videokonferenzen“ installiert. Die Qualität ist aber noch nicht zuverlässig.

7. Es werden keine Klassenarbeiten mehr geschrieben.

8. Es werden keine Aufgaben aus dem Homelearning bewertet oder benotet.
   „Das beim häuslichen Lernen erworbene Wissen kann jedoch nach Wiederaufnahme des Unterrichts in den Schulen durch kurze Tests, Lernzielkontrollen oder mündliche Abfragen überprüft werden.“ (Zitat Leitfaden vom 16.04.20)

9. Das Homelearning ist von vielen Faktoren abhängig (Motivation, digitale und personelle Ressourcen zu Hause, ...) und bedarf daher sehr unterschiedlicher Ansprachen und Vorgaben. Dennoch sollte ein grundlegender Rahmen eingehalten werden. Die Vorgaben des Ministeriums für die tägliche Lernzeit lauten dazu wie folgt:
   - Schuljahrgänge 5 bis 8 des Sekundarbereiches I: 3 Stunden
   - Schuljahrgänge 9 und 10 des Sekundarbereiches I: 4 Stunden

10. In den Vorgaben des Ministeriums steht u.a.: Lehrkräfte geben ihren Schüler*innen regelmäßig Rückmeldung; Lern- und Leistungssituationen sind klar voneinander zu trennen; es sollen keine Nachteile auf Grund der Lernbedingungen, familiären Hintergründe und häuslichen Situation entstehen.

Freundliche Grüße

B. Ksiazek

i.A. Bernard Ksiazek
komm. Didaktischer Leiter